

Tracht bestand vornehmlich in einem weißem Mantel mit einem schwarzen Kreuze.

### Richard Löwenherz, Gefangener Heinrich's VI.

(1152 — 1194.)

Dieser unterwirft sich Sicilien.

(1193.)

Die einzelne Galeere, auf welcher Richard Löwenherz voransegelte, ward vom Sturm ergriffen und in den Golf von Venedig getrieben. Um keine Zeit zu verlieren, wollte er nun von Aquileja aus den Weg zu Lande machen und verummumte sich in ein Pilgerkleid. Aber man erkannte ihn doch, und die erbitterten Destreicher, die so wie ihr Herzog Leopold die gemißhandelte Fahne noch nicht vergessen hatten, lieferten ihn diesem, dieser aber dem Kaiser Heinrich VI. aus, der ihn, als einen Bundesgenossen seines Feindes Tankred von Sicilien, sogleich in einen Thurm einsperren ließ, und zu seiner Löskaufung theuere Bedingungen machte. — Tankred hatten die Sicilier, aus Haß gegen die Deutschen, und so auch gegen Heinrich VI., zum Könige gewählt. Heinrich VI., den die Städte des oberen Italiens, da sie sich gegen ihn empörten, nach Italien zu kommen nöthigten, ging, nachdem er hier die Ruhe hergestellt hatte, nun nach dem unteren, Italien und belagerte Neapel, wiewohl vergeblich. Denn bedeutende Krankheiten und Todesfälle zwangen